



zügig

<http://siemens.igm-bs.de>

Dezember 2014

Weihnachten steht vor der Tür

Die Zeit der kleinen und großen Wünsche

Die Betriebsräte und Vertrauensleute der IG Metall wünschen allen Beschäftigten erholsame freie Tage.

*Perspektive:
Nie wieder
Personalabbau*

*Unternehmens-
kultur:
wieder
Führungskräfte
statt Vorgesetzter*

*Tarifrunde:
die Arbeitgeberseite
zahlt freiwillig mehr
als die geforderten
5,5 Prozent*

*Mut:
zum Frieden in
der Welt und zu
Zivilcourage*



*Solidarität:
gemeinsam
Beschäftigung
sichern und
gestalten*

*Wachstum:
Mehr Durch-
setzungskraft durch
mehr IG Metall-
Mitglieder*

*Teilhabe:
Entscheider hören den
Beschäftigten zu und
nehmen Rat an*

*Erfolg:
Gewinnausschüttung
zu gleichen Teilen
an Aktionäre und
Beschäftigte*

Auch wir Betriebsräte und Vertrauensleute der IG Metall bei Siemens in Braunschweig haben Wünsche formuliert. Einige scheinen auf den ersten Blick nicht realisierbare Fantasie zu sein – also ein

Wunschenken zu bleiben – aber letztendlich haben wir (und damit meinen wir alle Beschäftigten) es selbst in der Hand. Vieles kann man bewegen, indem man sich bewegt – und sich durchsetzt. Also

lassen Sie uns nicht darauf warten, dass uns jemand anderes unsere Wünsche erfüllt, sondern machen Sie mit, damit wir selbst Anteil daran haben, dass Wünsche in Erfüllung gehen.

Wir für den Standort Deutschland!

Betriebsräteversammlung 2014 in Berlin

Wir für den Standort Deutschland – unter diesem Motto trafen sich am 19. und 20. November rund 600 Betriebsräte der Siemens AG und des Siemens-Konzerns in Berlin.

Gestartet wurde mit einem internen Teil, in dem sich u.A. der neu zusammengesetzte Gesamtbetriebsrat der Siemens AG vorstellte. In mehreren Podiumsdiskussionen wurden Schwerpunktthemen der aktuellen Betriebsratsarbeit behan-

delt. Kernthemen waren der geplante Abbau von Beschäftigten in den Energie-Divisionen PS und PG, die neue Struktur der Niederlassungen in Deutschland, Industrie 4.0, Diversity und nicht zuletzt der Verbleib von Mobility im Portfolio der Siemens AG.

Anschließend plädierte Berthold Huber (scheidender stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) in seiner Ansprache dafür, bei jeder Unternehmensentwicklung stets die gesamte Wertschöpfungskette in den Fokus zu nehmen und nicht zu glauben, ausgelagerte Geschäftsfelder ließen sich jederzeit mühelos wieder in den Konzern integrieren.

Planungen des Vorstands zur künftigen Entwicklung der Siemens AG.

Bei der anschließenden Diskussion machten die Betriebsräte sehr deutlich, dass der Standort Deutschland mit seinen rund 114.000 Beschäftigten ein elementarer Bestandteil für den Erfolg des Unternehmens ist und bleiben muss. Sie erneuerten die Forderung nach einer Deutschlandstrategie sowie der Umsetzung der Hebel des Programms „Siemens 2020“ von Gesamtbetriebsrat und IG Metall.

Wir sind ein Teil des Ganzen!

Ein Teil vom Ganzen: Die Braunschweiger IG Metall-Betriebsräte Frank Reinecke, Claudia Jahn, Torsten Kaminski, Ronald Owczarek, Peter Kernspecht und Benjamin Weiberg (v.l.n.r.) bei der Betriebsräteversammlung 2014.



„Was an Kompetenz weg ist, ist weg. Und das kommt auch nicht wieder!“

Am zweiten Tag waren UnternehmensvertreterInnen eingeladen, sich den Fragen der Betriebsräte zu stellen. Prof. Dr. Siegfried Russwurm, Mitglied des Vorstands und „neuer alter“ Arbeitsdirektor, gab zunächst einen Überblick über die aktuelle Situation und erläuterte die



Konzernbetriebsratsvorsitzende Bettina Haller im Gespräch mit Ronald Owczarek zur Zukunft von Mobility bei der Siemens AG und zum Standort Braunschweig.

Eigentümerkultur?

Belegschaftsaktien für Siemens-Mitarbeiter

Wenn Joe Kaeser aktuell durch die Lande zieht, wird der Begriff „Eigentümerkultur“ häufig strapaziert. Handle so, als sei es dein eigenes Unternehmen – so die Maxime.

In diesem Rahmen wird auch offen darüber gesprochen, die Beschäftigten am Unternehmenserfolg zu beteiligen, und zwar über Aktien. Die Möglichkeit, Belegschaftsaktien zu bekommen, besteht schon seit 1969 in der Siemens AG.

Aktuell ist wieder das Wahlfenster für das Aktienprogramm 2015 geöffnet. Bis zum 17.12.14 kann man sich noch entscheiden, Aktien zu bestellen. Was aber, wenn ich die Aktien habe? Als kleiner Einzelaktionär kann ich doch mit diesen Anteilen nichts bewirken ... oder?

Der „Verein von Belegschaftsaktionären in der Siemens AG e.V.“ setzt sich für den Erhalt von Arbeitsplätzen und stärkere Beteiligung der Belegschaft ein und

vertritt auf den Hauptversammlungen regelmäßig die Stimmrechte von rund 6.000 Belegschaftsaktionären – wenn Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie die Internetseite des Vereins www.unsereaktien.de oder kontaktieren Sie die Betriebsräte und Vertrauensleute der IG Metall.

Im Januar 2015 steht die nächste Hauptversammlung der Siemens AG an.

JAV- und SBV-Wahl

am Standort Braunschweig BWG A 22

Im Oktober und November 2014 wurden in allen Betrieben die Auszubildenden und die Schwerbehinderten zur Wahlurne gerufen, um die jeweilige Interessenvertretung neu zu wählen.

Bei uns am Standort wurden für die Schwerbehindertenvertretung eine Vertrauensperson sowie deren Stellvertreter gewählt. Aus dem Kreis der IG Metall wurde Tino Soldan als einer von drei Stellvertretern gewählt. Wir wünschen Tino alles Gute und die nötige Kraft für die anstehenden Aufgaben!

Auch die Auszubildenden und dual Studierenden wählten ihre neue Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Sieben junge Leute wurden in dieses Gremium gewählt – neuer Vorsitzender ist René Koopmann, sein Stellvertreter ist Stefan Hollstein. Weitere Mitglieder sind Roland Grünke, Lucas Munzel, Benjamin Schilling, Melina Schöning und Torge Tonn.

Wir wünschen der neuen JAV viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben!

Ein Dank gilt auch an die Wahlvorstände für die reibungslose Organisation und Durchführung der Wahlen!

Tino Soldan, einer von drei stellvertretenden Schwerbehindertenvertretern.



Die neue JAV am Standort. V.l.n.r.: Roland Grünke, Stefan Hollstein, Torge Tonn, Melina Schöning, René Koopmann, Lucas Munzel, Benjamin Schilling

Die Plattform der Siemens-Experten in der IG Metall:

www.dialog.igmetall.de



Endspurt online-Umfrage

Umfrage des Betriebs zu psychischen Belastungen am Arbeitsplatz

Bereits seit dem 09.12.2014 – und nur noch bis zum 22.12.2014 – führen Betriebsrat und Betriebsleitung eine gemeinsame Umfrage zu psychischen Belastungen an den Arbeitsplätzen hier am Standort und in der Montage durch.

Kern der Untersuchung sind zwei Dinge: einerseits die Entwicklung einer Methode, mit der die Betriebsleitung die psychischen Belastungsfaktoren in die Gefährdungsbeurteilung integrieren kann, und andererseits die Identifizierung von psychisch krank machenden Umständen, damit der Betriebsrat ein aktuelles Bild von der Lage der psychischen Belastungen

erhält. Beides soll zu Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung des psychischen Wohlbefindens und zu einem gesunden Arbeitsklima führen.

„Wenn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich an ihren Arbeitsplätzen wohl fühlen, erhöht das ihre Motivation und Leistungsfähigkeit. Weniger Krankheitstage sind die unmittelbar zu erwartende Folge“, fasst Torsten Kaminski (stellv. BR-Vorsitzender) zusammen. Dies sei auch ein Interesse der Betriebsleitung.

Wie schon auf der Betriebsversammlung, bittet der Betriebsrat alle Beschäf-

tigten, sich an der anonymen Umfrage zu beteiligen.

Der Link zur online-Umfrage wurde Ihnen per E-Mail am 09.12.2014 zugesandt. Beschäftigte ohne E-Mail-Account haben den Fragebogen per Post erhalten.



White Chocolate & Cranberry Cookies

Saisonales Produktmanagement heute


Kürzlich wurde zwar der Verkauf der Anteile am Gemeinschaftsunternehmen Bosch-Siemens-Hausgeräte bekanntgegeben, dennoch sind einige Entwicklungs- und Forschungsabteilungen in der Siemens AG noch immer mit Innovationen für den Haushaltsbereich befasst. In Ermangelung anderweitiger Verwertungsmöglichkeiten, haben die Abteilungen beschlossen, ihre jüngste Produktinnovation als Public-Domain-Software anzubieten. Wir veröffentlichen hier den Quellcode:

Arbeitsplan / Fertigungsablauf


1. Butter mit Puderzucker hell und cremig aufschlagen. Vanillemark zugeben.
2. Mehl, Backpulver, Speisestärke und Haferflocken vermengen, zur Buttermischung geben.
3. Schokolade und Cranberrys unterheben, den Teig zur Rolle formen.
4. In Klarsichtfolie gewickelt 1. Std. in den Kühlschrank stellen. (Vorprodukt 1)
5. Ofen auf 180 Grad vorheizen. Teig in 1cm dicke Scheiben schneiden und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben. (Vorprodukt 2)
6. 12-15 min. backen. Fertig! (Endprodukt)

Pos	Menge/Stück	Benennung	Bemerkung
1	100 g	Butter	
2	85 g	Puderzucker	
3	1 Stk	Vanillestange	Mark herausgekritzelt
4	100 g	Mehl	
5	1 TL	Backpulver	
6	30 g	Speisestärke	
7	4 EL	Haferflocken	
8	50 g	weiße Schokolade	grob gehackt
9	50 g	Cranberrys	


Vorprodukt 1

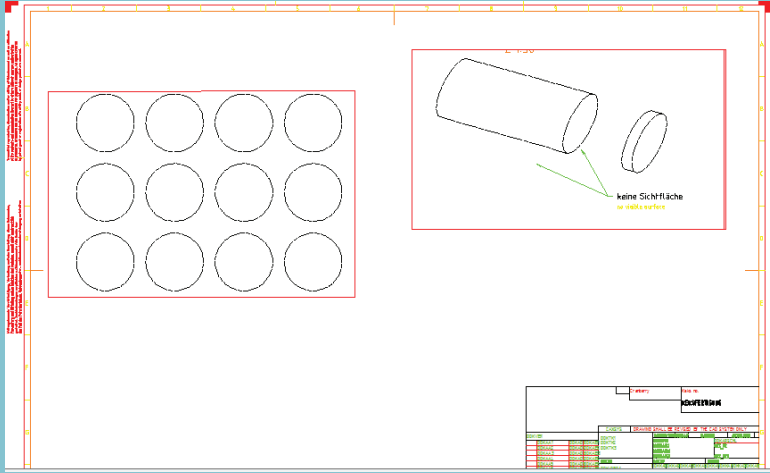


Endprodukt



Vorprodukt 2





Mitgliedervorteile

Es lohnt sich in mehrfacher Hinsicht, Mitglied in der IG Metall zu sein.

An dieser Stelle werden wir in der zügig ab sofort attraktive Vergünstigungen für IG Metall-Mitglieder vorstellen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren IG Metall-Vertrauensleuten oder auf der Homepage www.igm-bs.de

Neues Jahr!

Neue Vorsätze?

Wer kennt das nicht? Zum Jahreswechsel kommen wieder die guten Vorsätze.

Auch die Vertrauensleute der IG Metall am Standort Braunschweig haben für das Jahr 2015 einen wichtigen guten Vorsatz:

Wir wollen bei der nächsten Tarifrunde alles für einen guten Abschluss tun. Die IG Metall fordert nicht nur eine Entgelterhöhung, sondern unter anderem auch ein neues Modell für Weiterbildung, von dem vor allem junge Beschäftigte profitieren können. Dazu brauchen wir natürlich die breite Unterstützung der Belegschaft. Nur gemeinsam, mit breiter Schulter, holen wir das Maximale aus den Verhandlungen.



Verein für Lohnsteuerberatung e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig

Für einen geringen Jahresbeitrag erhalten die Vereinsmitglieder umfassende Beratung und kompetente Unterstützung beim Erstellen der jährlichen Steuererklärung.

Beratungsbefugnis die komplette Einkommensteuererklärung des Arbeitnehmers oder Rentners sowie Kindergeldanträge zu erstellen.

Die Steuerprofis des Vereins sind darauf spezialisiert, im Rahmen ihrer

Mitgliedern der IG Metall wird die Aufnahmegebühr (z.Zt. 25,00 Euro) komplett erlassen.